

Prüfungsbogen – Freirudern

(Obmann I - Hausgewässer)



Ruderer _____

Beginn _____

	Anforderungen	Details	Datum/Signatur
An Land	Fahrt vorbereiten Boottransport (an Land)	Fahrtenbucheintrag, Material sachgemäß transportieren, Schäden vermeiden, Kommandos	
	Boot vorbereiten (T)* (auf dem Steg)	Kontrollieren (lassen), ob alles intakt, vollständig und korrekt eingebaut ist.	
Ablegen	Einsteigen & Ablegen (Steuerplatz)	Mannschaft steigt gemeinsam ein und stößt ab. Fließender Verkehr wird beachtet.	
	Einstellen der Ruderplätze (Steuerplatz)	Einstellen lassen an geeignetem Ort (Verkehrssituation). Klarmeldungen abfordern.	
Manöver	Wenden (Steuerplatz)	180° Wende in 60 Sekunden	
	Rückwärts fahren (Steuerplatz)	100 m geradeaus in 60 Sekunden, Boot durch Kommandos auf Kurs halten, ohne Unterbrechung des Ruderns	
	Engstelle (Steuerplatz)	Passieren einer Durchfahrt von ~6 m Breite, Präzises Steuern, Klare Kommandos in der richtigen Reihenfolge, kein „Anecken“, 1 Anlauf	
	Ansteuern (Steuerplatz)	Im Wasser schwimmenden Gegenstand aufnehmen in max. 180 sec.	
	Stoppen (Steuerplatz)	Boot aus voller Fahrt stoppen	
Bootsführung	Steuern (Steuerplatz)	Befahren der Hausstrecke unter Einhaltung der Fahrtordnung: Einhaltung der rechten Fahrwasserseite, korrektes Ausweichen (nach Stb. oder „unmissverständliches Manöver“)	
	Ruderkommandos (Steuerplatz)	Erforderliche Kommandos gem. DRV-Kommandotafel, Notfallkommandos rechtzeitig vor Berühren eines Hindernisses, starke Richtungsänderungen durch das Kommando „Überziehen“ einleiten, (nur im Zusammenhang mit mind. 3 anderen Anforderungen, max. 3 Fehler pro Tour)	

	Anforderungen	Details	Datum/Signatur
	Steuern aus dem Bug (Bugplatz)	Boot ohne Steuerhilfe vom Bugplatz aus mit der Mannschaft auf Kurs halten. 1000 m in 6 min.	
	Fehlerkorrektur (Steuer- od. Bugplatz)	Auf Fehler bei der Manöverausführung der Mannschaft reagieren, Manöver Unwissenden erklären können (T)*	
Anlegen	Anlegen & Aussteigen (Steuerplatz)	Fahrtordnung und fließenden Verkehr beachten korrekte Kommandos, Zielanleger (Deckung +/- 100 cm) gemeinsames Aussteigen	

Rudern	Ruderfähigkeit (Ruderplatz)	5000 m rudern, Bewegungsablauf vorwärts und rückwärts, wenden	(Signatur Ruderwart)
Verantwortung	Verkehrsvorschriften (T)* (an Land)	Begriffe „Rudergänger“ und „Schiffsführer“, Pflichten des Obmannes (mind. 3 §1.02), Ausweichregeln Kleinfahrzeuge (§ 6.02a) Allgemeine Sorgfaltspflicht (4 Aspekte §1.04), im Hausgewässer geltende Verkehrsvorschriften	(Signatur Ruderwart)
	Ruderordnung (T)* (an Land)	Grenzen der Hausgewässer, Zustimmungspflichtige Fahrten	(Signatur Ruderwart)

(T)*: theoretisches Wissen nachzuweisen!

1. Die Prüfung kann an mehreren Terminen absolviert werden. Als Prüfungsboot ist ein C4x+ einzusetzen
2. Alle zu einer Anforderung genannten Aspekte müssen zusammenhängend erledigt werden.
3. Die Anforderung „Ruderkommandos“ muss mit mindestens drei anderen Anforderungen zusammen geprüft werden.
4. Alle Anforderungen müssen maximal 2 Monate nach Prüfungsbeginn absolviert sein, sonst ist die komplette Prüfung neu zu beginnen.
5. Zwischen theoretischer und praktischer Prüfung dürfen max. 12 Monate liegen.
6. Prüfungsberechtigt sind nur zugelassene Prüfer.
7. „Rudern“ und „Verantwortung“ werden nur von den Ruderwarten geprüft
8. Die Ruderwartin der LFRG oder eine von ihr benannte Vertretung kontrollieren, ob alle Anforderungen ausreichend erfüllt wurden.

<input type="checkbox"/>	Theoretische Prüfung absolviert am:	
<input type="checkbox"/>	Liste abgenommen am:	
<input type="checkbox"/>	Befähigung zum Obmann I mit Berechtigung, Boote innerhalb der Hausgewässer zu führen	Unterschrift (Ruderwarte)
Datum, Stempel und Unterschrift (Vorsitzende LFRG)		